



Gesellschafter & Öffentliche Förderer von RUHR.2010



Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Initiativkreis
Ruhr



Der Staatsrat der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Hauptsponsoren von RUHR.2010



HANIEL

VORWEG GEHEN



Schwerter Sponsoren



Lions Club
Schwerte



Rotary Club
Schwerte



Förderverein
Ruhrtalmuseum e.V.



Kosten

Der Teilnehmerbetrag für eine Spielwoche beträgt Euro 130,- pro Kind. Geschwisterermäßigung kann leider nicht gewährt werden. Dieser Betrag schließt eine Versicherung, den Kostümverleih und die anschließende Reinigung ein. Ebenfalls im Preis inbegriffen sind die Kosten für das leibliche Wohl in Form von mittelalterlicher Speis und Trank im Spieldorf.

Es dürfen keine technischen Geräte wie Uhren, Gameboys, Walkmans, Handys oder Fotoapparate usw. mit in das Spieldorf gebracht werden. Fotos werden incognito von einem Mitarbeiter gemacht und sind anschließend auf CD im Ruhrtalmuseum erhältlich.

Die Kinder sollten auf jeden Fall warme Kleidung und warme Schuhe tragen. Naturmaterialien, wie Baumwolle, Leinen und Wolle sind von Vorteil, da nicht feuergefährlich. Gummistiefel sind ungeeignet.

Wann und Wo?

Ruhrtalmuseum
Brückstraße 14
58239 Schwerte
Fon 02304/219950
Fax 02304/219902
Mail rtm@ruhrtalmuseum.de

Kontakt
Fon 02304/63836
Mail regina-loftus@
ruhrtalmuseum.de

Das Spiel findet vom Mo., dem 11. bis Sa., dem 16.10.2010 im Spieldorf Argeste auf dem Gelände des Elsebads in Schwerte-Ergste statt. Spielbeginn und Spielende sind jeweils 10.00 und 16.00 Uhr. Am Samstag ist ab 11.00 Uhr der Tag der offenen Tür für die Eltern und alle Interessierten. Die Veranstaltung endet an diesem Tag gegen 13.00 Uhr.

Ruhrtalmuseum

Kultur- und
Weiterbildungs-
Betrieb



Venture into History
„mit got unde gelt zu allerley
schætzen der welt“
11. bis 16.10.2010



Herbstferien im Jahr 1399
für Kinder ab 8 Jahren
im Spieldorf Argeste



Ruhrtalmuseum

Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich für das Historische Spiel „mit got unde gelt zu allerley schaaetzen der welt“ vom 11. bis 16.10.2010 an.

Name, Vorname

Anschrift

Telefon/Handy

E-Mail

Geburtsdatum

Einverständniserklärung: Mein Kind darf unter Aufsicht mit Feuer umgehen, mit scharfen Messern schneiden und schnitzen, mit einer Axt Holz hacken, mit Pfeil und Bogen schießen. (Unzutreffendes streichen.)

Bemerkungen (Allergien, Medikamente u.ä.):

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und akzeptiert.

Datum/Unterschrift

Einzugsermächtigung
Ich ermächtige die Stadtparkasse Schwerte, die Teilnahmegebühr bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos einzuziehen.

Geldinstitut..... BLZ:.....

Kontoinhaber:

Konto-Nr.:

Datum Unterschrift

Abschnitt abtrennen und senden an: Ruhrtaalmuseum, Brückstr. 14, 58239 Schwerte

„mit got unde gelt zu allerley schaaetzen der welt“

Wir denken uns das Jahr 1399. Ein schweres Schicksal hat die wohlhabende Bürgerfamilie Haderlump getroffen. Der erste Versuch als Hansekaufmann mit gerade geknüpften Beziehungen zu Danziger Händlern ist in den Fluten der Ostsee versunken. Alles Geld der Familie und sein eigenes Leben hat Engelbert Haderlump dabei verloren.

Davon ungetrübt herrscht in der Stadt Svierte geschäftiges Treiben, denn die Kaufleute Molderpass haben dem Rat angezeigt, dass Geschäftspartner aus Danzig demnächst eintreffen werden. Offensichtlich wollen sie sich in Svierte niederlassen und ein Kontor eröffnen. Auf Nachfrage des Gabriel Schlegeldrop, seines Zeichens Zunftmeister der Schmiede, deuten sie an, dass die Gäste hauptsächlich an der Ausweitung ihres Eisenhandels interessiert sind. Das scheint für die ortsansässigen Schmiede ein lukratives Geschäft zu werden.

Aus einer anderen Ecke wird gemunkelt, dass die Familie Haderlump bankrott ist und Kaufleute aus Danzig auf die Begleichung ihrer Schulden warten. Auch Bürgermeister Fyvolhen und der Rat der Stadt beschäftigen sich seit längerem mit den Haderlumpschen, deren Haus immer mehr verlottert und die offensichtlich nicht mehr in der Lage sind, ihren Pflichten als Bürger der Stadt Svierte nachzukommen.

Aber der Stadt geht es gut. In der letzten Ratssitzung hat man sogar beschlossen, die Kirche in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Nur manche Einwohner der Stadt beschleicht ein ungutes Gefühl, ob der offensichtlichen Veränderungen, die sich ankündigen. Ob diese Zukunft Gutes verheißt?

Ventures into History

„Ventures into History“ – Historische Spiele sind eine ganzheitliche Methode der Museumspädagogik. Die Teilnehmer schlüpfen in Rollen und versuchen einen historischen Alltag in einem eigens hierfür inszenierten Umfeld zu entwickeln. Neben der handwerklichen Arbeit, die den „Lebensunterhalt“ sichert, wird das Spiel durch eine den teilnehmenden Kindern vorher nicht bekannte und während des Spiels variable Rahmenhandlung lebendig. Veranstalter ist das Ruhrtaalmuseum in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Schwerte. Die Teamer setzen sich aus Historikern, Museumspädagogen, Studenten und anderen Berufsvertretern zusammen, die die Historischen Spiele seit vielen Jahren erfolgreich durchführen.

Das Spieldorf Argeste gehört zum Bürgerbad Elsetal. Es wurde errichtet in Zusammenarbeit mit dem Verein Bürgerbad Elsetal e.V., der Badbetriebsgesellschaft, dem Förderverein Ruhrtaalmuseum und mit Unterstützung des Lions Clubs und des Rotary Clubs Schwerte, sowie mit Zuschüssen der Nordrhein-Westfalen-Stiftung.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung muß schriftlich mit dem Anmeldebogen des Flyers oder einer ausgefüllten Kopie desselben erfolgen. Die Kosten werden abgebucht. Bitte die Einzugsermächtigung unterschreiben. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Gezahlte Teilnehmergebühr wird zurückerstattet, wenn die Veranstaltung aus Gründen ausfallen sollte, die das Ruhrtaalmuseum zu vertreten hat. Ein Rücktrittsrecht besteht bis 2 Wochen vor Beginn des Spiels. Bei späterem Rücktritt wird der gesamte Teilnehmerbetrag fällig. Die Zahlungspflicht bleibt auch dann bestehen, wenn der/die Teilnehmer/in ganz oder teilweise dem Spiel fernbleibt. Teilnehmer/innen an der Veranstaltung des Ruhrtaalmuseums sind im Rahmen der Verrechnungsgrundsätze des Schüler-Unfallschadenausgleichs westdeutscher Städte bei Sachschäden deckungsgeschützt. Darüber hinaus sind Ansprüche gegen den Kultur- und Weiterbildungsbetrieb ausgeschlossen. Schadensfälle sind dem Ruhrtaalmuseum unverzüglich zu melden.